

So viel Plastikmüll entsteht durch Mineralwasser aus Plastikflaschen in Deutschland

- Über 770 Millionen Mineralwasser in Einweg-Plastikflaschen werden allein in Deutschlands 20 größten Städten jährlich verkauft
- Dabei entstehen mehr als 18.000 Tonnen Plastikmüll

148,2 Liter Mineralwasser konsumieren Deutsche pro Kopf und Jahr. Knapp die Hälfte davon (47,9%) wird in Einweg-Plastikflaschen gekauft. Wie viel Plastikmüll allein durch Einwegflaschen in Deutschlands 20 größten Städten anfallen, hat das Unternehmen mitte (www.mitte.co) ermittelt.

Berlin, 03.11.2017 - Wasser ist das zweitmeist verkaufte Getränk in Deutschland. 148,2 Liter Mineral- und Heilwasser wurden 2016 durchschnittlich pro Einwohner konsumiert. 47,9% des Mineralwassers wird dabei in Einwegflaschen aus Plastik angeboten. Das entspricht einem deutschen Pro-Kopf-Verbrauch von 47 Einweg-Plastikflaschen pro Jahr, wenn man konservativ ausschließlich vom Verkauf von 1,5 Liter-Plastikflaschen ausgeht und 0,5 bis 1 Liter-Flaschen nicht berücksichtigt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Plastikverbrauch allein durch Mineralwasser in Einwegflaschen, der durch die Einwohner der 20 größten deutschen Städte jährlich entsteht.

Stadt	Einwohner	Mineralwasser-Konsum in Liter/Jahr	Gesamtanzahl an 1,5 Liter-Plastikflaschen pro Jahr	Ø Plastikmüll durch Mineralwasser-Einwegflaschen in kg/Jahr
Berlin	3.688.976	546.706.243	174.581.527	4.102.666
Hamburg	1.860.759	275.764.484	88.060.792	2.069.429
München	1.548.319	229.460.876	73.274.506	1.721.951
Köln	1.081.200	160.233.840	51.168.006	1.202.448
Frankfurt	729.624	108.130.277	34.529.602	811.446
Stuttgart	609.319	90.301.076	28.836.144	677.649
Düsseldorf	635.709	94.212.074	30.085.056	706.999
Dortmund	601.150	89.090.430	28.449.544	668.564
Essen	589.579	87.375.608	27.901.944	655.696
Leipzig	579.530	85.886.346	27.426.373	644.520
Bremen	565.000	83.733.000	26.738.738	628.360
Dresden	553.036	81.959.935	26.172.539	615.055
Hannover	532.000	78.842.400	25.177.006	591.660
Nürnberg	529.407	78.458.117	25.054.292	588.776
Duisburg	502.634	74.490.359	23.787.255	559.000
Bochum	371.097	54.996.575	17.562.240	412.713

Wuppertal	359.545	53.284.569	17.015.539	399.865
Bielefeld	336.851	49.921.318	15.941.541	374.626
Bonn	324.670	48.116.094	15.365.073	361.079
Münster	307.842	45.622.184	14.568.684	342.364
Total	16.306.247	2.416.585.805	771.696.401	18.134.865

“Allein in Deutschlands 20 größten Städten fallen nur durch den Kauf von Mineralwasser in Einweg-Plastikflaschen pro Jahr über 18.000 Tonnen Plastikmüll an. Auf Gesamtdeutschland hochgerechnet produzieren wir jährlich einen Müllberg aus über 3,9 Milliarden Plastikflaschen mit einem Gewicht von etwa 91.941 Tonnen. Hinzu kommt noch, dass Mineralwasser im Durchschnitt rund 300 km transportiert wurde, bevor es den Endkunden erreicht. Diese Ressourcenverschwendung ist vermeidbarer Irrsinn“, kommentiert Moritz Waldstein-Wartenberg, Geschäftsführer von mitte.

Das Berliner Unternehmen bietet mit seinem gleichnamigen Wasseraufbereiter eine Möglichkeit, sauberes und gesundes mineralisiertes Wasser in den eigenen vier Wänden herzustellen. Plastikmüll und Flaschenschleppen gehören damit der Vergangenheit an. Im Gegensatz zu Plastikflaschen ist das mitte-Wasser nachhaltig, denn mitte ist 28 Mal weniger ressourcenintensiv als die Herstellung von Wasser aus Plastikflaschen und dabei für Verbraucher auch noch günstiger, als der Kauf von Mineralwasser.

Aktuell läuft für mitte eine Crowdfundingkampagne zum Markteintritt auf [Kickstarter](#), bei der der Wasseraufbereiter stark vergünstigt bezogen werden kann. Weitere Informationen zu mitte finden Sie unter www.mitte.co.

Hochauflösendes Bildmaterial sowie weitere Informationen finden Sie in unserer Pressemappe: http://bit.ly/mitte_presse

Über mitte®

mitte® (www.mitte.co) ist das erste Wasseraufbereitungssystem seiner Art, das Leitungswasser durch eine Destillationstechnologie zunächst reinigt und anschließend mit Mineralien anreichert. Inspiriert vom natürlichen Wasserkreislauf, erzeugt mitte® nicht nur reines sondern gleichzeitig gesundes Wasser im eigenen Haushalt. Entwickelt wurde das System vom gleichnamigen Berliner Unternehmen, das im Jahr 2016 von Moritz Waldstein-Wartenberg und Dr. Faebian Bastiman gegründet wurde. Unterstützt wird das Unternehmen von Atlantic Food Labs und Doehler Ventures.